

II-8849 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4403 IJ

1989 -10- 19

A N F R A G E

der Abgeordneten Srb und Freunde

an den BM für Arbeit und Soziales  
betreffend Situation des österreichischen Hilfsmittelmarktes  
für kranke und behinderte Menschen

Der österreichische Markt für technische Hilfsmittel ist gekennzeichnet durch fehlende Transparenz, horrende Preisunterschiede und eine enorme Unübersichtlichkeit einerseits und durch die ständigen Bemühungen der Sozialbürokratie, in diesem Bereich gerade auf dem Rücken der sozial Schwachen einzusparen, andererseits.

Aus diesem Grund richten die Unterzeichneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A N F R A G E

- 1) Wieviel gaben die einzelnen Krankenkassen und Sozialversicherungsträger in den letzten zehn Jahren für Hilfsmittel aus? (Aufschlüsselung auf die einzelnen Anstalten)
- 2) Wie entwickelte sich das Beitragsaufkommen der einzelnen Anstalten in den letzten zehn Jahren?
- 3) Welchen Prozentanteil machen die Aufwendungen für Hilfsmittel in bezug auf die Gesamtausgaben/Gesamteinnahmen der einzelnen Anstalten aus (Aufstellung für die letzten zehn Jahre)?

4) Wieviele Geschäftsfälle im Bereich Hilfsmittel wurden in den letzten Jahren registriert ?

5) Wie hoch ist der Anteil des Selbstbehaltes ?

6) Nach welchen Richtlinien werden Hilfsmittel genehmigt/abgelehnt?  
Wie haben sich diese Richtlinien in den letzten Jahren verändert?